

› Was ist die Diakoniesammlung?

Die Diakoniesammlungen haben eine lange Tradition. Ein oder zwei Mal im Jahr gehen die Konfirmandinnen und Konfirmanden in ihrer Gemeinde von Haustür zu Haustür und bitten um eine Spende für die Arbeit der Diakonie. Die diesjährige Schirmherrschaft für die Sammlung übernimmt die stellv. Kirchenpräsidentin der EKHN Ulrike Scherf.

› Wer ist die Regionale Diakonie in Hessen und Nassau?

Die Regionale Diakonie in Hessen und Nassau ist an neun Standorten in Hessen und in Teilen von Rheinland-Pfalz tätig. Dort übernimmt sie die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen. Sie versteht ihren Auftrag als gelebte Nächstenliebe und setzt sich für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen. Für Menschen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind.

Was macht die Regionale Diakonie konkret?

Die Regionale Diakonie in Hessen und Nassau übernimmt soziale Verantwortung in Ihrer Region. Zu den Angeboten gehören:

- Allgemeine Lebensberatung
- Jugend-, Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Hilfen für suchtkranke Menschen, für Menschen mit Behinderungen, für Wohnungslose und für alte Menschen
- Migrationssozialarbeit und Flüchtlingsberatung
- Angebote für seelisch kranke Menschen
- Schuldnerberatung
- Tafelarbeit und vieles mehr

› Wie finanziert sich diese Arbeit?

Die Arbeit der Regionalen Diakonie wird von Geldern des Bundes und der Kirche finanziert. Diese Finanzmittel reichen jedoch leider nicht für alle Angebote aus. Besonders in den letzten Jahren waren einige Arbeitsbereiche von Kürzungen betroffen.

Ohne Spenden ist es leider nicht möglich, diese wichtigen Projekte für unsere Klienten aufrechtzuerhalten.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende:

DE85 5206 0410 0105 0302 69

Evangelische Bank eG

› Warum soll mein Kind mitmachen?

Wer sammelt, zeigt seine Zivilcourage und weckt das Bewusstsein für Menschen in Not in der Region. Durch persönliches Engagement die Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen zu ermöglichen, gibt den Jugendlichen Selbstvertrauen und stärkt ihre Sozialkompetenz. Das Feedback der Konfirmanden und Konfirmandinnen nach der erfolgten Sammlung ist in der Regel sehr positiv.

Wir freuen uns, wenn Ihr Kind bei unserer Sammlung mitwirkt und Sie als Eltern dieses Vorhaben unterstützen.



› Was muss ich als Elternteil noch wissen?

Ihr Kind wird im Konfirmandenunterricht auf die Sammlung vorbereitet und bespricht dort alle wichtigen Punkte mit der zuständigen Pfarrerin oder dem zuständigen Pfarrer.

Die Haus- und Straßensammlungen sind in Hessen durch den Vorstand der Diakonie Hessen und in Rheinland-Pfalz zusätzlich durch die Landesbehörden genehmigt. Jugendliche in Hessen können ab dem vollendeten 12. Lebensjahr teilnehmen, wenn Sie zugestimmt haben. Für Jugendliche in Rheinland-Pfalz gilt dies ab dem vollendeten 14. Lebensjahr. Sie dürfen nicht allein unterwegs sein und müssen die Sammlung bei Einbruch der Dunkelheit beenden.

Ihr Kind ist als Person versichert, wenn es im Auftrag der Diakonie beziehungsweise der Kirchengemeinde unterwegs ist.

› Haben Sie noch Fragen?

Bitte richten Sie Ihre Fragen an Ihre Kirchengemeinde. Diese steht in engem Kontakt mit der Regionalen Diakonie, die für die Vorbereitung und Durchführung in Ihrer Region zuständig ist.

Besuchen Sie uns unter
www.regionale-diakonie.de



Kontakt

Regionale Diakonie in Hessen und Nassau
Theodor-Heuss-Allee 108 in 60486 Frankfurt
069 778 779 102
fundraising@regionale-diakonie.de